

Medienstelle
Waisenhausplatz 32
3011 Bern
+41 31 638 90 90
medienstelle@police.be.ch
www.police.be.ch

Medienmitteilung

Bern, 9. Oktober 2025

Die regionale Staatsanwaltschaft Bern-Mittelland und die Kantonspolizei Bern teilen mit:

Hinterkappelen / Wohlen b. Bern / Zeugenaufruf

Zwei mutmassliche Täter nach Einbruch- und Einschleichserie angehalten

In der Nacht auf Mittwoch ist es in Hinterkappelen zu mehreren Einbruch- und Einschleichdiebstählen gekommen. Am Mittwochmorgen konnten in Bern zwei mutmassliche Täter angehalten und Deliktsgut sichergestellt werden. Weitere Ermittlungen sind im Gang. Es werden Zeugen gesucht.

Der Kantonspolizei Bern ist es am Mittwoch, 8. Oktober 2025, gelungen, zwei mutmassliche Täter von Vermögensdelikten im Raum Hinterkappelen (Gemeinde Wohlen b. Bern) anzuhalten. Bislang sind der Kantonspolizei Bern insgesamt acht Meldungen zu Einbruch- und Einschleichdiebstählen sowie zu Einschleichversuchen bekannt, die in der Nacht auf Mittwoch auf dem Gemeindegebiet stattgefunden haben.

Am Mittwoch, 8. Oktober 2025, kurz nach 5.45 Uhr, ging bei der Kantonspolizei Bern die Meldung ein, dass sich drei Personen mit zwei E-Bikes und einem E-Trottinett in einem Bus von Hinterkappelen in Richtung Bern verdächtig verhielten. Einsatzkräfte konnten die drei Männer im Bereich der Welle 7 beim Bahnhof Bern anhalten. Einer der Männer flüchtete via Bahngleise in Richtung Stadtbachstrasse und konnte trotz Nachsuche nicht angehalten werden. Die zwei weiteren Männer wurden für weiterführende Abklärungen auf eine Polizeiwache gebracht.

Im Zuge der Ermittlungen stellte sich heraus, dass eines der mitgeführten E-Bikes mutmasslich aus einem Einbruch in Hinterkappelen in der vorangegangenen Nacht stammt. Die beiden Männer im Alter von 18 und 21 Jahren werden verdächtigt, für mehrere Einbruch- und Einschleichdiebstähle sowie Versuche verantwortlich zu sein. Sie wurden vorläufig festgenommen.

Die Ermittlungen zu den Ereignissen dauern an. In diesem Zusammenhang werden Zeuginnen und Zeugen gesucht. Personen, die in der Nacht auf Mittwoch verdächtige Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer [+41 303 25 31](tel:+413032531) zu melden.

(gp)